



Der U-Bahnhof Nordwestzentrum

Nachrüstung Brandschutz und Flucht- treppe

Jahren 1965 bis 1968 gebaut wurde. Die U-Bahnstation und das darüber liegende Einkaufszentrum sind baulich nicht voneinander getrennt, weshalb keine Brandabschnittstrennung zwischen der Station und dem Atrium des Einkaufszentrums besteht. Es gibt derzeit auch keine ausreichenden Fluchtwege. Bei einer Nachrüstung soll ein Fluchttreppenhaus errichtet werden, so dass ein direkter Rettungsweg von der Bahnsteigebene ins Freie geschaffen wird.

CDM wurde von der Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) mit der Objekt- und Tragwerksplanung Lph 1 bis 9 bzw. 2 bis 6 beauftragt. Die Planung der Baugrubensicherung und der Bauwerksanschluss des Fluchttreppenhauses an die U-Bahnstation sowie die Baustellenlogistik bei laufendem U-Bahn- und Kaufhausbetrieb sind dabei eine besondere Herausforderung.

**Kontakt: Dr. Jürgen Schmitt,
Michael Jänke**

Nachrüstung des U-Bahnhofs Nordwestzentrum in Frankfurt

Das Nordwestzentrum in Frankfurt am Main gilt als eines der größten Einkaufszentren Deutschlands. Unter der Tiefgarage des Nordwestzentrums, die eine Kapazität von 3.500 Autostellplätzen aufweist, befindet sich der U-Bahnhof Nordwestzentrum, der zusammen mit dem Nordwestzentrum in den